

## Aktivierte partielle Thromboplastinzeit, aPTT

### Beschreibung

Die aktivierte partielle Thromboplastinzeit (aPTT) oder PTT wird nach Inkubation von Citratplasma mit einer negativ geladenen Oberfläche, Phospholipiden und Calcium gemessen. Die Gerinnungszeit wird in Sekunden (sec) angegeben. Die PTT verändert sich in Abhängigkeit vom Gehalt an Phospholipiden und den Faktoren VIII, IX, XI, XII, Präkallikrein und high molecular weight kallikrein (HMWK) in der Plasmaprobe. Wird eine verlängerte aPTT gemessen, ist zur Befundinterpretation vor allem die Medikamentenanamnese erforderlich. Viele aPTT-Reagenzien sind in erster Linie heparinempfindlich und sind daher zur Überwachung der intravenösen Heparinbehandlung geeignet. Die aPTT reagiert in unterschiedlichem Maß auf orale Antikoagulantien. Eine unklare aPTT-Verlängerung ist grundsätzlich abklärungsbedürftig.

### Messmethode

Photometrische Gerinnungszeitmessung

### Untersuchungsmaterial

Citratplasma

### Referenzbereich

*reagenzabhängig; siehe Befund*

### Indikationen

Überwachung der Therapie mit unfraktionierten Heparinen (UFH), Teil des präoperativen Labors, zur Abklärung einer Blutungsneigung bei angeborenen Gerinnungsfaktorenmängel, Abklärung und Therapiekontrolle bei Hämophilie A (Faktor VIII-Mangel) und Hämophilie B (Faktor IX-Mangel).

### Hinweise

Bei Einnahme von direkten oralen Antikoagulantien (DOAC) werden in Abhängigkeit der Plasmakonzentration des DOAC verlängerte aPTT-Werte gemessen. Dies gilt v.a. unter der Einnahme von direkten oralen Thrombinhemmern, aber auch unter der Einnahme von direkten oralen Faktor-Xa-Hemmern. Ursachen einer aPTT-Verlängerung sind unter anderen: Erworbener Hemmkörper, vor allem bei Hemmkörpern gegen den Faktor VIII, Faktor XII-Mangel (*führt nicht zu einer Blutungsneigung*), Lupusantikoagulans (*Thromboseneigung*), von Willebrand-Syndrom (*cave: bei milden Formen mit leichtem Faktor VIII-Mangel ist die aPTT meist normal lang*), Hämophilie C (Faktor XI-Mangel), Präkallikrein-Mangel und HMWK-Mangel (*sehr selten; keine klinische Blutungsneigung*).

### Referenzen

Siemens Healthcare Diagnostics Products GmbH, Emil-von-Behring-Str. 76, 35041 Marburg.

Das Gerinnungskompodium. Herausgegeben von Monika Barthels. 2. Auflage 2013. Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart. Seite 371-386.